

ACB-NEWSLETTER

Informationsblatt des Aktienclub Berlin

Ausgabe für Mai 2009

Liebe Gesellschafter,

die Kursanstiege an den Börsen gingen auch im Mai weiter und unsere Depots konnten erneut – und damit den dritten Monat in Folge – gute Ergebnisse erzielen. Dabei war das konservative Depot diesmal mit einem Plus von über 7% sogar besser als unser spekulatives Depot. Welche Werte haben sich besonders gut entwickelt. Da wäre zum einen die Aktie von Salzgitter zu nennen, die innerhalb eines Monats auf 69 Euro hochschoss und damit über 16 Euro zulegte. Auch erwähnenswert war die Entwicklung der Aktie der PEH Wertpapier AG. Die Aktie ging von 20 Euro auf 27 Euro nach oben und machte damit stolze 35%. Aber auch so klassische und damit oft langweilig erscheinende Werte wie RWE, ThyssenKrupp, Deutsche Bank und Philip Morris kletterten im zweistelligen Prozentbereich nach oben und verhalfen zu dem guten Ergebnis. Größter Verlierer im Depot war die Aktie der Deutschen Telekom. Allerdings blieben die Auswirkungen des Kursverlustes im Rahmen, denn die Deutsche Telekom zahlte eine ordentliche Dividende, welche einen Teil des Kursverlustes wettmachen konnte. Seien wir gespannt, wie es hier weitergeht. Im spekulativen Depot war einer der Überflieger die Aktie von Freenet. Der Verkauf der DSL-Sparte hat dem Papier zu einem rasanten Anstieg verholfen und die Story könnte noch einige Zeit weitergehen. Freenet war eines der letzten Papiere, welche wir im Dezember 2008 gekauft haben, um die Abgeltungssteuer zu vermeiden. Übrigens haben sich alle im Dezember 2008 gekauften Aktien bisher sehr gut entwickelt. Das waren neben Freenet auch die Papiere der Kontron AG und der Hochtief AG. Hier liegen wir überall im sehr guten zweistelligen Prozentbereich innerhalb weniger Monate und ein eventueller Verkauf im Jahr 2010 bleibt abgeltungssteuerfrei. Wir werden sehen, wo die Papiere dann notiert werden. Ansonsten hat sich die Aktie der Emperor Intl. Holdings Ltd. – ein Papier aus Hongkong, welches überwiegend in Immobilien investiert ist – mit ca. 67% Monatsplus am besten entwickelt. Aber auch unsere russischen Aktien kannten im Mai nur eine Richtung, nach oben. Einzige Ausnahme war hier das Papier der Rostelecom. Der Kurs fiel von 42 Euro auf unter 30 Euro und die starke Gewichtung mit 300 Aktien hat hier das Monatsergebnis sehr in die Knie gerissen. Ohne dem Papier bzw. ohne Entwicklung hätte das spekulative Depot wieder eine Entwicklung von über 10% hingelegt, genau wie in den Vormonaten. Aber trotz allem ist die Aktie von Rostelecom einer der besten Werte, welche wir schon seit langer Zeit im Depot halten und trotz des Monatsverlustes hat die Aktie immer noch über 200% Gesamtentwicklung seit Kauf hingelegt. Weitere nennenswerte Verluste waren im spekulativen Depot innerhalb des Mai nicht zu beklagen. Auch hier scheint uns die Aktie von Paladin Resources Ltd. sehr erwähnenswert. Das Papier haben wir ebenfalls erst im Herbst 2008 erneut ins Depot aufgenommen. Da der Kurs mit ca. 1,55 Euro sehr günstig war, haben wir 3.000 Stück geordert. Mittlerweile notiert die Aktie bei über 3 Euro und hat damit schon 100% Zuwachs erwirtschaftet. Wir sind sehr gespannt, wie es hier weitergeht, denn der Kurs des Papiers hängt sehr stark am Uranpreis und hier werden massive Preissteigerungen erwartet. Der Energiehunger der aufstrebenden Länder – und hier vor allem Russlands – lässt den Uranpreis unter Umständen sehr stark wachsen, wovon gerade die Paladinaktie massiv profitieren wird. Es ist in den letzten Monaten schon erstaunlich, wie sich die Aktienmärkte entwickeln. Jede gute Nachricht wird aufgesaugt und trotz eines immer noch wackeligen Marktes und immer wieder schlechten Nachrichten steigen anscheinend immer mehr Anleger in Aktien ein und treiben damit die Kurse nach oben. Wir sind neugierig, wie es gerade in den Sommermonaten weitergehen wird oder ob die alte Börsenregel „Sell in May and go away“ auch in diesem Jahr gilt.

In diesem Sinne

Ihr Aktienclub Berlin Team